

Name (Person)

Gerhardt, Kurt

GND-Nummer

116571446

Lebensdaten (kurz)

1912-1992

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Anthropologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1912-08-27

Geburtsort

[Mi?dzyrzecz \(dt. Meseritz\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1992-12-24

Sterbeort

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Pfannenstiel, Dora \(1921-1993\)](#)

Kommentar (Hochzeit)

Zweite Ehe

Schriftprobe

Abbildung

Freitag, i. Br., den 20. Mai 59
Werderstr. 14/22

Hochverehrter Herr Professor!

Ich erlaube mir, mich zu dem Kreis der Schüler und Freunde zu fesseln, der Ihnen zu Ihrem 70. Geburtstag Dankbarkeit und Verbün, zum Ausdruck bringt. Zwar habe ich nicht den Wunsch gehabt, bei Ihnen zu hören, da ich die Körpergeschichte als zweite Fach studierte und als Schüler von Eriq Fischer mein Studium in Berlin erlachte und abkloss. Jedoch glauibe ich fest, dass meine frühe Beigün, zur Körpergeschichte nicht zu einer Meite zhen alten jehenen Liebe geworden wäre, hätte ich nicht während meiner Hödenkerzeit aus Ihren Werken wesentliche Impulse empfangen und tiefe Anregungen und Belebungen erfahren... Vor einigen Monaten hatte ich auch die Freude, Sie im feibüngen Institut für Anthropologie persönlich kennen zu lernen.

So bitte ich, meine aufrichtigsten Grüne zu Ihnen an Ihren Festtage annehmen zu wollen.

In tiefer dankbarer Verbün,
Ihr

Kurt Gachardt

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1618205>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Abitur in Frankfurt (Oder)

bis

1932

Ort

[Frankfurt \(Oder\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studierte in Berlin zuerst Medizin, nach Wechsel zur Universität Greifswald Studium der Anthropologie

von

1932

bis

1935

Ort

[Berlin](#)

[Greifswald](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Anthropologie

Medizinwissenschaften

Ur- und Frühgeschichte

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1935

bis

1938

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Anthropologie

Archäologie

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1938

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Zur Frage Brachykephalie und Schädelform

Betreuer/in

[Fischer, Eugen \(1874-1967\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1952

Abschluss-Ort

[Münster \(Westfalen\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902- \)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1939-08

bis

1943 ca.

Beschreibung

Regimentszeichner während des Afrikafeldzuges, dort gefangengenommen.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

Militärischer Rang

Soldat

von

1943 ca.

bis

1947

Beschreibung

Während des Afrikafeldzuges gefangengenommen und dann viereinhalb Jahre in britisch-kanadische Kriegsgefangenschaft. Dort gab er Kriegsgefangenenzeitungen heraus und führte Fortbildungsveranstaltungen für seine Mitgefangenen.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Auftrag: Erfassung des anthropologischen Materials aus vorgeschichtlicher Zeit

von

1938-05

bis
1939

Ort der Anstellung
[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Art der Beschäftigung
Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe
Nach Freilassung aus der Kriegsgefangenschaft arbeitete er in einer Gärtnerei sowie als Bauarbeiter und Maurer.

von
1947 ca.

bis
1951 ca.

Art der Beschäftigung
Assistent/in

Beschäftigungsangabe
Assistent am neugegründeten Institut für Humangenetik unter Prof. Dr. Otmar Freiherr von Verschuer

von
1951-04

bis
1956

Ort der Anstellung
[Münster \(Westfalen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902- \)](#)

Beschäftigungsangabe
Sachverständiger für anthropologisch-erbbiologische Vaterschaftsgutachten

von
1952

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Diätendozent und kommissarischer Leiter des Anthropologischen Instituts, bald darauf Ernennung zum apl. Professor. Er vertrat die Anthropologie an der Medizinischen Fakultät.

von

1956

bis

1977-08-27

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Gastdozent an der Universität in Uppsala in Schweden

von

1958

bis

1958

Ort der Anstellung

[Uppsala](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Uppsala universitet \(Universität Uppsala\)](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

(Er-)forschen

Analysieren

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Forschung zur Vaterschaftsbegutachtung

bis
1992

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
Schriftführer/in

Institution (Mitgliedschaft)
[Deutsche Gesellschaft für Anthropologie \(1948-1965\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1952

bis (Ende Mitgliedschaft)
1956

Art der Mitgliedschaft
korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Società Italiana di Antropologia e Etnologia](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1958

bis (Ende Mitgliedschaft)
1992

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)
Mitherausgeber

Gremienarbeitsangabe
Mitherausgeber der Zeitschrift "Homo. Zeitschrift für die vergleichende Forschung am Menschen"

von
1956

bis
1986

Gremium (Institution)
[Deutsche Gesellschaft für Anthropologie \(1948-1965\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Fischer, Eugen \(1874-1967\)](#)

bis

1938

Topographische Beziehung

[Berlin](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Erhielt dessen Messbesteck.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1970

bis

1970

hat/war

war befreundet mit

Name

[Sangmeister, Edward \(1916-2016\)](#)

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Sangmeister, Edward \(1916-2016\)](#)

bis

1965

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Verfassten gemeinsam „Schnurkeramik und Schnurkeramiker in Südwestdeutschland“

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Verschuer, Otmar von \(1896-1969\)](#)

von

1951

Topographische Beziehung

[Münster \(Westfalen\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-570

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1940-1953

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-570>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

EW 003/050

Archivalien (Freitext)

2 Briefe an E. Wahle, 1959 und 1966

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

HJH 044

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1970

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[GerhardtK. \(1953\). Die Glockenbecherleute in Mittel- und Westdeutschland. Schweizerbart. \(new\)](#)

Literaturverweis

[SangmeisterE. \(1968\). Schnurkeramik und Schnurkeramiker in Südwestdeutschland. \(new\)](#)

Literaturverweis

[GerhardtK. \(1985\). Anatomie für Ausgräber und Sammler. Kommissionsverlag K. Theiss. \(new\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Beiträge zur prähistorischen Anthropologie und Urgeschichte Europas. \(1972\). Musterschmidt. \(new\)](#)

Literaturverweis

[WahlJ. \(1993\). Kurt Gerhardt, 1912-1992. Fundberichte Aus Baden-Württemberg, 18.1993. \(new\)](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat